

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
e
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

22.11.2016

Wiederaufnahme „Buddenbrooks“

Klaus Schumachers Inszenierung „Buddenbrooks“ kommt am Sonntag, 27. November um 18.30 Uhr zur Wiederaufnahme im Kleinen Haus

„Buddenbrooks“ in der Inszenierung von Regisseur Klaus Schumacher kommt am Sonntag, 27. November um 18.30 Uhr im Kleinen Haus zur Wiederaufnahme. John von Düffel adaptierte Thomas Manns großen Gesellschaftsroman über den langsamen aber stetigen Niedergang einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie für die Bühne und stellte dabei die Geschwister Thomas, Christian und Antonie ins Zentrum. Wie lebt es sich in einer Familie, die im Streben nach gesellschaftlichem Einfluss, Geld und Ansehen seit Generationen alle Lebensbereiche rücksichtslos ökonomisiert hat? Schumacher untersucht mit seinem Ensemble die Strategien, die die einzelnen für sich entwickeln, um dem Druck der Erwartungen zu begegnen. Anpassung oder Bruch mit der Tradition der Eltern und Großeltern, die Übernahme von Verantwortung oder Flucht ins Amüsement. Der „Buddenbrooks“-Stoff gehört zu den Klassikern der deutschen Literatur. Die Inszenierung Schumachers hatte in der Spielzeit 2012/13 Premiere und stößt seitdem beim Publikum auf ungebrochenes Interesse.

Regisseur Klaus Schumacher war von der Spielzeit 2000/01 bis 2003/04 künstlerischer Leiter des Moks, wo er zuvor bereits als Schauspieler in zahlreichen Produktionen mitgewirkt hatte. Schumacher arbeitete unter anderem am Schauspiel Hannover, Staatstheater Stuttgart und am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, wo er seit der Spielzeit 2005/06 die Sparte Junges Schauspielhaus leitet. Er wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, so auch mit dem Theaterpreis DER FAUST als bester Kinder- und Jugendtheaterregisseur. Am Theater Bremen gehört er seit der Intendanz von Michael Börgerding zum festen Kreis der Regisseure und inszenierte neben „Buddenbrooks“ unter anderem auch Falladas „Kleiner



THEATERBREMEN

Mann – was nun?“, Bergmans „Szenen einer Ehe“ sowie Shakespeares „Othello“ und Arthur Millers „Hexenjagd“.

Wiederaufnahme Sonntag, 27. November um 18.30 Uhr im Kleinen Haus

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Dorothee Gerlach

